

## Obstbaumschnitt

**Der Rückschnitt festigt den Baum.**

**Das Auslichten soll Licht, Luft und Sonne in den Baum bringen.**

**Schneiden kann man zu jeder Jahreszeit.**

**Es ist einfacher, Bäume im unbelaubten Zustand zu schneiden.**

Es ist ganz egal, ob Sie einen Obstbaum, einen Beeren- oder einen Zierstrauch haben, der Sinn und Zweck des Schneidens ist zuerst einmal der Rückschnitt – um den Baum zu festigen – und das Auslichten, damit Licht, Luft und Sonne in den Baum oder Strauch eindringen können. Dies trifft vor allem für Obstgehölze zu. Nur ein gut geschnittener Baum kann gesunde und große Früchte bringen.

Auch heute noch herrscht meist der Gedanke vor, dass nur im Winter geschnitten werden kann. Grundsätzlich kann man das ganze Jahr über schneiden. Nur aus wirtschaftlichen Gründen wird der Baumschnitt in Erwerbsobstanlagen in der arbeitsarmen Zeit – also im Winter – ausgeführt.

Allerdings ist es auch wesentlich einfacher, Bäume im unbelaubten Zustand richtig und fachmännisch zu schneiden und zu formen. Der Gartenbesitzer kann jedoch durchaus, wenn es einmal nötig ist, im Sommer einen Ast oder Zweig wegschneiden – der Baum erleidet dadurch keinen Schaden.

Man unterscheidet bei Obst- und Gehölzarbeiten vier Schnittarten, um dem Baum Festigkeit und Form zu geben:

- ▶ den Pflanzschnitt
- ▶ den Erziehungsschnitt
- ▶ den Ertrags- oder Instandhaltungsschnitt
- ▶ den Verjüngungsschnitt

**Am besten, den Schnitt von Fachmann ausführen lassen.**